



Alle Kinder und Jugendlichen sollen sicher sein!

Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen in der Jugend- und Eingliederungshilfe

Abschlussfachtag für das Projekt
Schutz vor sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen

Freitag, 09. Februar 2024, 10:30 bis 14:00 Uhr

Violetta

Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen



Während der Laufzeit unseres Projekts »Schutz vor sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen« trat das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz in Kraft.

In dieser Reform sind verschiedene Bereiche des SGB VIII neu geregelt worden, wie z.B. die Rechte von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen.

Alle Kinder sind angewiesen auf Erwachsene, die Verantwortung für den Schutz vor sexualisierter Gewalt übernehmen. Seit Langem ist jedoch auch bekannt, dass Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen besonders gefährdet sind.

Diese Perspektiven möchten wir zusammenbringen: die Situation von betroffenen Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und die Chancen von inklusivem Kinderschutz.

Wir gehen den Fragen nach

- welche Bedarfe Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen haben, wie Angebote der Eingliederungs- sowie die Kinder- und Jugendhilfe angepasst werden können,
- was insoweit erfahrene Fachkräfte im Blick haben müssen, um kompetent Kindeswohlgefährdung bei sexualisierter Gewalt von Kindern mit Beeinträchtigungen einschätzen zu können

Auf dem Markt der Möglichkeiten schaffen wir einen Raum, in dem sich alle Teilnehmenden austauschen und vernetzen können.

Der Abschlussfachtag wird gefördert von



Termin	Freitag, 09.02.2024 10:30 – 14:00 Uhr
Ort	Stadtteilzentrum »Weiße Rose« Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover
Kontakt	Birgit Niendorf birgitniendorf@violetta-hannover.de
Zielgruppe	Fachkräfte aus der inklusiven Kinder- und Jugend- und Eingliederungshilfe, insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a SGB VIII, Mitarbeitende des ASDs und KSDs sowie Interessierte
Kosten	25,00 Euro
Anmeldung	online bis zum 26.01.2024 Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine*n Gebärdendolmetscher*in benötigen.

[LINK](#)

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 7 Tage vor dem Fachtag schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Tagungsgebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben.

Ablauf

10:00 Uhr	Ankommen und Anmeldung Zeit für Vernetzung auf dem Markt der Möglichkeiten
10:30 Uhr	Begrüßung und Grußworte <i>Barbara David / Andreas Mangelsdorf</i>
10:45 Uhr	VORTRAG 1 <i>Dr. Cindy Dagott</i> Grundlagen zu sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen
11:45 Uhr	Mittagssnack – Zeit für Vernetzung auf dem Markt der Möglichkeiten
12:30 Uhr	VORTRAG 2 <i>Matthias König & Friederike Eilers</i> Eingliederungshilfe und Kinderschutz – Einblicke in die kommunale Praxis
13:30 Uhr	Ausblick und Dank
ab 13:45	Entspannter Ausklang auf dem Markt der Möglichkeiten



VORTRAG 1

Grundlagen zu sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen

Dr. Cindy Dagott, LL.M.

*Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin,
Wirtschaftsjuristin und Dipl.-SozArb./SozPäd.(FH)*

Dieser Vortrag widmet sich wichtigen Grundlagen wie Definitionen, Zahlen und Fakten zu sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen. Er beschäftigt sich mit Fragen nach einer inklusiven Haltung und Ausrichtung in der pädagogischen Arbeit. Hierzu gehört selbstverständlich der Blick auf die Arbeit in Netzwerken, die Arbeit mit Eltern, aber auch das Wissen um die Rechte von Kindern und Jugendlichen.

VORTRAG 2

Eingliederungshilfe und Kinderschutz – Einblicke in die kommunale Praxis

Matthias König

Region Hannover – Fachbereich Jugend, Teamleitung Jugendhilfeplanung und Fachberatung Kinderschutz

Friederike Eilers

Region Hannover – Fachbereich Teilhabe, Fachdienstleitung Eingliederungshilfe

Im Vortrag erhalten Sie Einblicke, wie die Region Hannover als öffentlicher Jugendhilfe- und Eingliederungsträger Kinderschutz strukturell umsetzt. Es wird ein Überblick über die rechtlichen Anforderungen gegeben.

Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, wie sich Anforderungen für die Eingliederungshilfe mit Blick auf mögliche Novellierungen des SGB VIII verändern könnten.